

Inhaltsverzeichnis

Auszug der Erdleute 3

Last update:

2025/01/30 sagen:118._auszug_der_erdleute https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:118._auszug_der_erdleute&rev=1653337465
10:18

Auszug der Erdleute

Mündlich aus Lahmo.

In **Lahmo** hat ein Besitzer auf Dommsen Gute die Erdleute zu allerletzt gehabt. Wenn die Bauersleute aßen, ließen sie in Näpfen und **Schüsseln** für die Erdleute stets etwas übrig, die es auch regelmäßig verzehrten. Die **Erdleute** waren klein und gingen nackend. Sie verrichteten in dem Hause ihres Wirtes alle Arbeiten. Sie kehrten die Stube aus, wuschen das **Geschirr** ab, fütterten das Vieh, putzten die Pferde.

Sie waren nur ihrer zwei, ein Mann und ein Weib. Dem Bauer und der Bäuerin that es leid, daß die Erdleuten nackend gehen mußten, und da diese ihnen fortdauernd die Arbeiten verrichteten, wollten sie sich ihnen dankbar beweisen; sie ließen daher der Frau ein Kleidchen und dem Manne Höschen und Röckchen beim **Schneider** machen und legten ihnen die Sachen hin.

Als die Erdleute die **Kleider** sahen, wurden sie betrübt und sagten: „Nun haben wir unsern **Lohn**, jetzt können wir auswandern.“ Sie wanderten auch aus und dabei weinten sie immer die Dorfstraße entlang; sie gingen nach Cuschern zu und sollen sich dort wieder festgesetzt haben, doch wußte der Erzähler nicht, bei wem.

Sie wohnten in der Erde, z. B. auch im Beekberge. Sie heißen auch Jüdelchen.

Quelle: *Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben*, gesammelt und zusammengestellt von **Karl Gander**, Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

sagen, gander, volkssagenguben, niederlausitz, lahmo, erdleute, kleidung, schneider, geschirr, schüssel, lohn

<< Die Erdleute in Niemaschkleba | Niederlausitzer Volkssagen | Der Jülchen Abschied >>

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:118._auszug_der_erdleute&rev=1653337465

Last update: **2025/01/30 10:18**

